



## IHK stellt überproportional viele Landesbeste

■ 14 Jugendliche aus dem Gebiet der IHK Karlsruhe gehören zu den 108 besten Auszubildenden in Baden-Württemberg. Bei der Landesbestenehrung in Mannheim wurden sie zusammen mit ihren Ausbildungsbetrieben ausgezeichnet. Insgesamt legten über 40.000 Jugendliche in diesem Jahr ihre Ausbildungsprüfung ab.

Die TechnologieRegion Karlsruhe (TRK) ist bei den Jahrgangsbesten deutlich überproportional vertreten. Sie stellt knapp zehn Prozent der Ausbildungsplätze im Land, aber fast 14 Prozent der besten Auszubildenden. Für den Präsidenten des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertages (BWIHK) und der IHK Karlsruhe, Bernd Bechtold, ist das ein Zeichen für die Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Jugendlichen und deren Ausbildungsbetriebe. Den Kampf gegen den Fachkräftemangel nannte Bechtold als wichtigste Zukunftsaufgabe der IHK Karlsruhe. „Bereits heute bleiben viele Lehrstellen unbesetzt aufgrund fehlender Bewerber“, sagte er. So stünden in der TRK derzeit 24 unversorgten Jugendlichen 210 unbesetzte Lehrstellen gegenüber. Dieses Problem verschärfe sich durch die rückläufigen Schülerzahlen weiter.

Angesichts des Fachkräftemangels, unter dem gerade die mittelständisch orientierten IHK-Betriebe im Südwesten leiden, sowie im Hinblick auf die Herausforderungen des demografischen Wandels, welche in den nächsten Jahren auf die deutsche Wirtschaft zukommen, zeigte sich BWIHK-Präsident Bechtold mehr als zufrieden mit den Prüfungsergebnissen: „Diese exzellenten Fachkräfte sind genau das, was die Unternehmen in Baden-Württemberg für die Zukunft brauchen. Durch die Krise ist die tatsächliche Lage auf dem Arbeitsmarkt momentan verdeckt, denn im Grunde fehlen den Südwestbetrieben derzeit insgesamt 60.000 Fachkräfte, davon allein 20.000 Ingenieure.“

Der Fachkräftebedarf sei also in Wirklichkeit deutlich höher als die Zahl der verfügbaren Fachkräfte am Markt. Deshalb stünden den 114 Landesbesten stellvertretend für alle über 47.000 IHK-Absolventen

dieses Ausbildungsjahrgangs jetzt alle beruflichen Möglichkeiten offen. „Besonders die heute Geehrten haben gezeigt, was mit Leistungsbereitschaft auf Arbeitnehmerseite und Leistungsangebot auf Unternehmensseite gemeinsam erreicht werden kann“, lobte Bechtold weiter. „Wir sind stolz auf die Leistungen unserer Auszubildenden und unserer Ausbildungsbetriebe. Durch ihr Engagement helfen sie, dass die Wirtschaft in Baden-Württemberg nicht nur die Herausforderung der Technologieführerschaft übernommen hat, sondern auch die Führerschaft im Bildungsbereich anstrebt“, betonte Präsident Bechtold erfreut.

### Landesbeste aus der Region

- **Johannes Kolb**, Kaufmann im Gesundheitswesen, Christlicher Hilfsdienst e.V., Baden-Baden
- **Christina Giunta**, Fachinformatikerin, SBS Software GmbH, Bretten
- **Maximilian Arnold**, Leichtflugzeugbauer, DG-Flugzeugbau GmbH, Bruchsal
- **Ursula Ecker**, Biolaborantin, Forschungszentrum Karlsruhe, Eggenstein-Leopoldshafen
- **Nadine Teuscher**, Physikalaborantin, Forschungszentrum Karlsruhe, Eggenstein-Leopoldshafen
- **Alexander Faißt**, Informatikkaufmann, Daimler AG, Gaggenau
- **Uwe Riedel**, Automobilkaufmann, S & G Automobil, Karlsruhe
- **Manuel Gundermann**, Eisenbahner im Betriebsdienst, DB Netz, Karlsruhe
- **Anna Katrin Reinhard-Niedernberg**, Fachkraft im Gastgewerbe, Ralf Szilard, Karlsruhe
- **Eugen Herdt**, Informations- und Telekommunikationssystem Kaufmann, Deutsche Telekom AG, Karlsruhe
- **Julia Weißling**, Kauffrau im Groß- und Außenhandel, Carl Spaeter Südwest GmbH, Karlsruhe
- **Nadine Noll**, Mediengestalterin Digital und Print, 2 k Kreativkonzept, Karlsruhe
- **Julius Merkel**, Beton- und Stahlbetonbauer, Weisenburger Bau GmbH, Rastatt
- **Fabian Dahringer**, Pharmakant, Weimer Pharma, Rastatt